

Richtlinienpsychotherapie

Warum und wozu eigentlich Richtlinientherapie?

Richtlinienpsychotherapie – das klingt nach Bevormundung und Reglementierung, nach Einschränkung von Freiheit und Kreativität, nach Spaßbremse. Doch stimmt dieses Vorurteil? Schaffen sichere Rahmenbedingungen und eine klare Orientierung nicht oft erst die Voraussetzungen dafür, dass die Begegnung von Patient und Therapeut den gewünschten nachhaltigen Veränderungs- und Heilungsprozess in Gang setzen kann, und zwar in angemessener Zeit? Dr. Udo Boessmann zu diesen Fragen rund um die Richtlinientherapie.

Psychotherapie muss die individuellen Entwicklungschancen und -aufgaben, die sich aus der Symptomatik und dem besonderen Leidensdruck jedes Einzelfalls psychischer Krankheit ergeben, erkennen und nutzen. Zuverlässige Indikations- und Kontraindikationskriterien sind dabei ebenso wichtig wie eine realistische Einschätzung der Ressourcen und Defizite des Patienten, damit Psychotherapie für Therapeut und Patient nicht zur Frustrveranstaltung wird. Sie verhindern die Enttäuschung und den Schaden, die überzogene Erwartungen an die Therapie, die Überschätzung der Patienten und ungeeignete Therapieversuche zwangsläufig mit sich bringen. Sie verhindern auch, dass Kassenpsychotherapie zum Fass ohne Boden für die Versicherungsgemeinschaft und die kassenärztlichen Versorgungsbudgets wird.

Richtlinienpsychotherapie als Privileg

Die deutsche Richtlinienpsychotherapie verdient den ihr oft entgegengebrachten Unmut nicht. Sie stellt ein weltweit einzigartiges Privileg dar, von dem Patienten und Therapeuten gleichermaßen profitieren. Bis 1967 wurden psychotherapeutische Leistungen von den Krankenkassen schlicht und einfach nicht bezahlt. Erst durch Annemarie Dührssen konnten die Wirksamkeit von Psychotherapie und auch ihre wirtschaftlichen Vorteile so eindrucksvoll demonstriert werden, dass die Vertreter der Krankenkassen und der Ärzteschaft endlich bereit waren, Psychotherapie in den Leistungskatalog der Krankenkassen aufzunehmen.

Der Preis für diesen Fortschritt waren die Psychotherapie-Richtlinien von 1967, an denen Dührssen federführend mitwirkte. Sie sollten unter anderem sicherstellen, dass die Leistungspflicht der Kassen für psychotherapeutische Leistungen nicht ausufernde. Nirgendwo sonst auf der Welt werden so viele Psychotherapiesitzungen pro Patient zu 100 Prozent von den Kassen finanziert. Bis heute sind nur die psychodynamischen Verfahren (tiefenpsychologisch fun-

dierte und analytische Psychotherapie) sowie die Verhaltenstherapie als Richtlinienverfahren vom Gemeinsamen Bundesausschuss zugelassen.

Tiefenpsychologisch fundierte Richtlinientherapie

Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapeuten genießen eine große Gestaltungsfreiheit: Anders als bei der Verhaltenstherapie und der analytischen Psychotherapie schreibt die Richtlinie keine bestimmten Techniken und Konzepte vor.

Allerdings müssen die zum Einsatz kommenden diagnostischen und therapeutischen Techniken und Interventionen in die übergeordnete und ordnende Matrix der Richtlinienbestimmungen eingebettet sein: Zentral für die tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie sind die Darstellung und Bearbeitung eines aktuellen unbewussten inneren Konflikts, der in der Regel durch aktuelle Veränderungen und Anforderungen ausgelöst wird, welche ihrerseits die unbewusste Neurosendisposition sowie das Strukturniveau des Patienten überfordern. Die Abwehr-, Kompensations- und Selbstschutzorganisation des Patienten bricht zusammen, und es kommt zur Symptomatik, welche – oft nach Umwegen – zur Inanspruchnahme von Psychotherapie führt.

Dr. Udo Boessmann



Dr. Udo Boessmann ist Facharzt für psychotherapeutische Medizin und für Allgemeinmedizin. Er bildet ärztliche und Psychologische Psychotherapeuten aus. Die Schwerpunkte seiner Lehrtätigkeit sind: theoretische Grundlagen der psychodynamischen Psychotherapie, diagnostische und therapeutische Nutzung der Arzt-Patient-Beziehung

mit besonderer Berücksichtigung von Übertragung, Gegenübertragung und Widerstand, methodenübergreifende Supervision. Er ist Autor zahlreicher Buchveröffentlichungen zur Praxis der Psychotherapie und zum Gutachterverfahren („Berichte an den Gutachter schnell und sicher schreiben“) sowie eines onlinebasierten Lern- und Qualitätssicherungsprogramms. Beim Deutschen Psychologen Verlag erscheint im Frühsommer 2015 eine überarbeitete Neuauflage seines Buches „Praktischer Leitfaden für tiefenpsychologisch fundierte Richtlinientherapie“.

www.psychologenverlag.de/boessmann



Udo Boessmann im Deutschen Psychologen Verlag



Udo Boessmann
Bewusstsein – Unbewusstes

Band I: *Bewusstsein*
2013, 464 Seiten, Broschur,
mit Begleitmaterial zum Download
ISBN 978-3-942761-18-5, Bestellnr. 311,
49,90 EUR (39,90 EUR für BDP-/VPP-Mitglieder)

In diesem Buch geht es um das menschliche Bewusstsein, um die nichtbewussten Prozesse, die ihm zugrunde liegen und um die unbewussten Mechanismen, welche die Kohärenz des Bewusstseins und des Selbsterlebens sicherstellen.



Udo Boessmann
Berichte an den Gutachter schnell und sicher schreiben

Kompendium und Repetitorium für Psychodynamische Psychotherapie mit begleitendem Internet-Programm
2012, 224 Seiten, Broschur,
ISBN 978-3-942761-11-6, Bestellnr. 256,
39,80 EUR (29,80 EUR für BDP-/VPP-Mitglieder)

Verwandeln Sie die lästige Pflicht des Kassenantrags und die Angst vor Kürzungen oder Nichtbefürwortung durch den Gutachter in eine professionelle Routine, die Freude macht!



Udo Boessmann/Arno Remmers
Das Erstinterview

Praxis der psychodynamischen Anamneseerhebung, Diagnostik, Indikationsstellung und Therapieplanung
2011, 136 Seiten, Broschur,
ISBN 978-3-942761-03-1, Bestellnr. 224,
19,80 EUR (16,80 EUR für BDP-/VPP-Mitglieder)

Das Buch liefert Ihnen eine strukturierte Anleitung zur psychodynamischen Anamneseerhebung, Diagnostik, Indikationsstellung und Therapieplanung.



Udo Boessmann/Ingo Jungclaussen
Bericht abgelehnt – was nun?

Praxis-Ratgeber zu den wichtigsten Ablehnungsgründen mit zahlreichen Antrags-Beispielfällen für TP
2011, 277 Seiten, Broschur,
ISBN 978-3-931589-93-6, Bestellnr. 189,
28,90 EUR (24,90 EUR für BDP-/VPP-Mitglieder)

Wer sich für eine sachliche Auseinandersetzung mit Gutachtern oder für das manchmal unvermeidliche Obergutachterverfahren wappnen möchte, erhält mit diesem Ratgeber umfassende Hilfestellung.



Udo Boessmann/Arno Remmers
Behandlungsfokus

- *Psychodynamische Therapieplanung*
- *Ziel- und Zeitbegrenzung*
- *Praxisgerechte Nutzung der OPD-2*
- *Bericht an den Gutachter*

2008, 154 Seiten, Broschur,
mit Begleitmaterial zum Download,
ISBN 978-3-931589-84-4, Bestellnr. 128,
16,90 EUR (14,90 EUR für BDP-/VPP-Mitglieder)

Die Autoren liefern zahlreiche Vorschläge und Beispiele für eine praxisgerechte Therapieplanung und Fokusbearbeitung.



Udo Boessmann
Struktur und Psychodynamik

Möglichkeiten und Grenzen der Veränderung durch Psychotherapie
2006, 95 Seiten, Broschur,
ISBN 978-3-931589-75-2, Bestellnr. 070,
11,80 EUR

Sie erfahren, wie eine strukturelle Diagnose die Grenzen therapeutischer Möglichkeiten erkennen lässt und den Therapeuten und seine Patienten vor Überforderung und Enttäuschung schützen kann.



Udo Boessmann
Wirksam behandeln

Nutzung von bewussten und unbewussten Aufträgen in der Psychotherapie, Medizin und Supervision
2005, 250 Seiten, Broschur,
ISBN 978-3-931589-68-4, Bestellnr. 058,
18,00 EUR (16,00 EUR für BDP-/VPP-Mitglieder)

Vorgestellt wird ein Konzept einer systematischen Auftragsklärung, das beansprucht, möglichst rasch und präzise Klarheit über die offenen und verborgenen Wünsche von Patienten herzustellen.



Udo Boessmann/Arno Remmers
Psychodynamische Therapie bei Kindern und Jugendlichen

2. Auflage 2005, 232 Seiten, Broschur,
ISBN 978-3-931589-65-3, Bestellnr. 064,
39,80 EUR (29,80 EUR für BDP-/VPP-Mitglieder)

Auch in diesem Ratgeber macht Udo Boessmann den Leser auf bewährte Weise mit dem Denken der Gutachter und mit den Fallstricken des Gutachterverfahrens vertraut.

Zu beziehen über den Buchhandel oder direkt beim Verlag.

Deutscher Psychologen Verlag GmbH · Am Köllnischen Park 2 · 10179 Berlin
Tel. 030 - 209 166 410 · Fax 030 - 209 166 413 · verlag@psychologenverlag.de